



## Ausbildungsförderung (BAföG) in Mecklenburg-Vorpommern

2004

Bestell-Nr.: B363 2004 00

Herausgabe: 30. November 2005  
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-776

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkung</b>	3
<b>Erläuterungen</b>	3
<b>Tabellen und Grafiken</b>	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2004 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung	5
2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2004 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung	5
Grafik: Finanzieller Aufwand 2004 nach Ausbildungsstätten	5
3. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung	6
4. Geförderte 2004 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung	6
Grafik: Umfang der Förderung 2004 nach Ausbildungsstätten	6
5. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	7
6. Geförderte Studierende 2004 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	8
7. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder	8
8. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	9
Grafiken: Geförderte 2004 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters	9
Geförderte 2004 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Mutter	9
9. Geförderte 2004 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten	10
10. Geförderte 2004 nach der Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten	12
11. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	12
12. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit	13

## Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz für das Jahr 2004 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch das 21. BAföG-Änderungsgesetz vom 2. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3127). Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

In den neuen Ländern wird seit dem 1.1.1991 Ausbildungsförderung nach dem BAföG geleistet.

Die amtliche Statistik erhält die vorliegenden Angaben von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieses Berichtes gibt einen Überblick über die Zahl der Geförderten, den finanziellen Aufwand, die Art und den Umfang der Förderung sowie die Wohnform während der Ausbildung. Die Tabellen enthalten weiterhin Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten, über Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand und Kinderzahl sowie Berufstätigkeit und Einkommen ihrer Eltern.

## Erläuterungen

### Allgemeines

Es wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei den Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber.

Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch ein zentrales Rechenzentrum, welches von der Obersten Landesbehörde für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut ist.

### Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2004 geleistet für den Besuch von:

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist,
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als "Staatlich geprüfter Techniker") vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

### Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studenten besucht wird.

#### Bedarfssätze 1991 bis 2004

Schüler bzw. Studierende von:	Wohnung während der Ausbildung	Neue Länder und Berlin-Ost				Deutschland
		1. Juli 1992 bis 30. Juni 1995 <sup>1)</sup>	1. Juli 1995 bis 30. Juni 1998 <sup>2)</sup>	1. Juli 1998 bis 30. September 1999 <sup>3)</sup>	1. Oktober 1999 bis 31. März 2001 <sup>4)</sup>	ab 1. April 2001 <sup>5)</sup>
EUR je Monat						
Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	bei den Eltern <sup>6)</sup>	158,50	163,61	166,17	168,73	192
	nicht bei den Eltern	276,10	286,32	291,44	296,55	348
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	348
	nicht bei den Eltern	311,89	324,67	332,34	340,01	417
Abendgymnasium, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	354
	nicht bei den Eltern	311,89	324,67	329,78	334,90	443
Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	bei den Eltern	306,78	319,56	324,67	332,34	377
	nicht bei den Eltern	332,34	347,68	352,79	357,90	466

1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 15. BAföGÄndG vom 19. Juni 1992 - 2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 17. BAföGÄndG vom 24. Juli 1995 - 3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 19. BAföGÄndG vom 25. Juni 1998 - 4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 20. BAföGÄndG vom 12. Mai 1999 - 5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001 - 6) Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2001 durch das Ausbildungsförderungsreformgesetz (AföRG) vom 19. März 2001 (BGBl. I S. 390). Für den Besuch von Ausbildungsstätten in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost gelten seit 1. April 2001 erstmals die gleichen Bedarfssätze wie im früheren Bundesgebiet.

### **Einkommen der Eltern**

Das BAföG geht davon aus, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigte Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in diesem Bericht der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Eine Ausnahmeregelung galt bis zum 30. Juni 1997 für den Berechnungszeitraum für das Einkommen bei Geförderten in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Hier wurde grundsätzlich das Einkommen im letzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes herangezogen. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz sowie sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

### **Finanzieller Aufwand**

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom so genannten "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

### **Geförderte**

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf; bislang geförderte Schüler oder Studenten beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben.

In diesem Bericht wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 und 2), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf berechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

### **Voll-/Teilförderung**

Ein Schüler oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf, z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird.

Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

### **Zuschuss/Darlehen**

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2004 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet.

## 1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2004 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte		Finanzieller Aufwand				Förderungsbetrag pro Kopf <sup>1)</sup>	
	insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		EUR je Monat		
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%				
Gymnasien.....	1 542	1 032	4 110	4 110	100	-	-	332
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	9 613	6 296	20 570	20 569	100	0	0,0	272
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 593	1 210	5 659	5 659	100	-	-	390
Fachhochschulen.....	4 248	2 970	14 117	7 125	50,5	6 992	49,5	396
Universitäten.....	9 017	6 168	27 220	13 712	50,4	13 508	49,6	368
Übrige Ausbildungsstätten.....	1 758	917	4 026	3 972	98,7	54	1,3	366
<b>Insgesamt.....</b>	<b>27 771</b>	<b>18 594</b>	<b>75 703</b>	<b>55 147</b>	<b>72,8</b>	<b>20 556</b>	<b>27,2</b>	<b>339</b>
dar. Praktikum.....	57	40	122	114	93,3	8	6,7	257

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

## 2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2004 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung

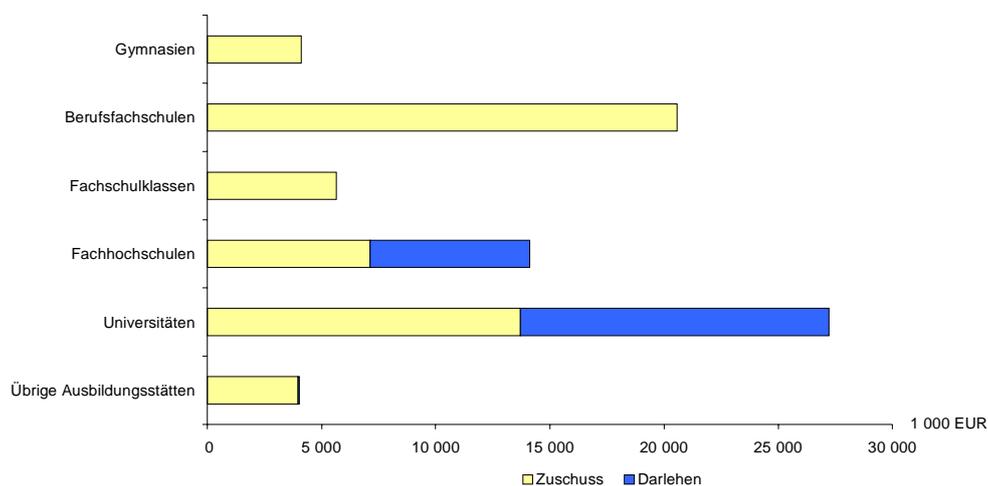
Bedarfssatzgruppe	Geförderte		Finanzieller Aufwand				Förderungsbetrag pro Kopf <sup>1)</sup>	
	insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		EUR je Monat		
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%				
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	11 265	7 393	24 939	24 938	100	0	0,0	281
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 512	766	3 298	3 298	100	-	-	359
Abendgymnasien, Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 694	1 273	6 018	6 018	100	-	-	394
Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Fernunterrichtsinstitute....	13 300	9 162	41 446	20 892	50,4	20 554	49,6	377
<b>Insgesamt.....</b>	<b>27 771</b>	<b>18 594</b>	<b>75 703</b>	<b>55 147</b>	<b>72,8</b>	<b>20 556</b>	<b>27,2</b>	<b>339</b>

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

### Finanzieller Aufwand 2004 nach Ausbildungsstätten



### 3. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
					bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
	Anzahl			%		Anzahl	%		
Gymnasien .....	1 542	-	1 542	685	-	100	857	-	100
Berufsfachschulen <sup>1)</sup> .....	9 613	3 836	5 777	5 177	44,4	55,6	4 436	34,7	65,3
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 593	368	1 225	877	21,1	78,9	716	25,6	74,4
Fachhochschulen .....	4 248	562	3 686	1 749	11,3	88,7	2 499	14,6	85,4
Universitäten .....	9 017	717	8 300	2 757	8,9	91,1	6 260	7,5	92,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	1 758	513	1 245	890	27,0	73,0	868	31,5	68,5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 771</b>	<b>5 996</b>	<b>21 775</b>	<b>12 135</b>	<b>26,1</b>	<b>73,9</b>	<b>15 636</b>	<b>18,1</b>	<b>81,9</b>
dar. Praktikum .....	57	23	34	28	39,3	60,7	29	41,4	58,6

1) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

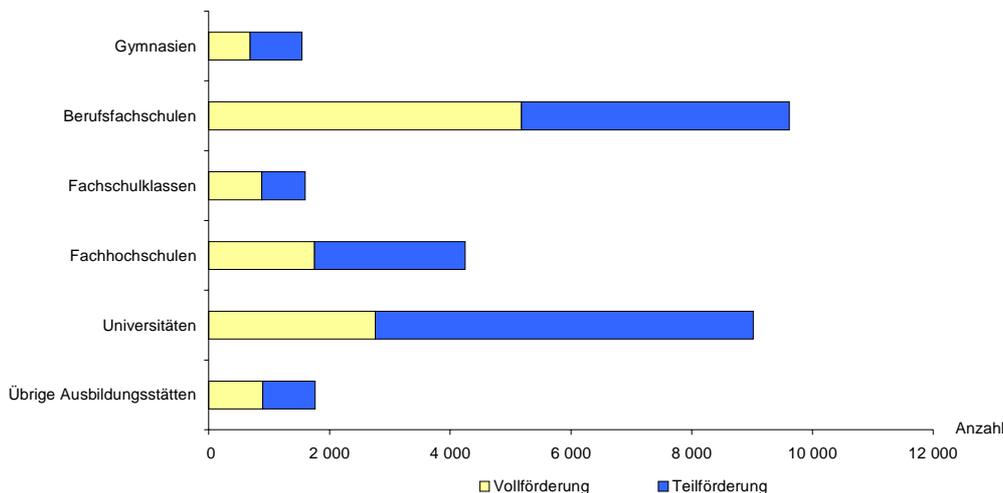
### 4. Geförderte 2004 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Bedarfssatzgruppe	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
					bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
	Anzahl			%		Anzahl	%		
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	11 265	3 836	7 429	5 915	38,8	61,2	5 350	28,8	71,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 512	489	1 023	744	29,7	70,3	768	34,9	65,1
Abendgymnasien, Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 694	390	1 304	960	21,1	78,9	734	25,5	74,5
Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Fernunterrichtsinstitute .....	13 300	1 281	12 019	4 516	9,8	90,2	8 784	9,5	90,5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 771</b>	<b>5 996</b>	<b>21 775</b>	<b>12 135</b>	<b>26,1</b>	<b>73,9</b>	<b>15 636</b>	<b>18,1</b>	<b>81,9</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Umfang der Förderung 2004 nach Ausbildungsstätten



## 5. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Insgesamt</b>								
Hauptschulen .....	2	-	2	-	-	-	-	-
Realschulen .....	10	-	7	3	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen .....	16	-	15	1	-	-	-	-
Gymnasien .....	1 542	2	1 131	393	15	1	-	-
Berufsfachschulen .....	9 553	8	5 887	3 271	345	32	4	6
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	60	-	11	28	16	5	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	82	-	52	27	3	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 504	-	149	1 079	268	8	-	-
Berufsaufbauschulen .....	6	-	-	2	4	-	-	-
Abendrealschulen .....	2	-	-	2	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 593	-	186	954	415	37	-	1
Abendgymnasien .....	100	-	-	60	38	2	-	-
Kollegs .....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschulen .....	4 248	-	77	2 330	1 594	219	20	8
Kunsthochschulen .....	34	-	3	22	8	1	-	-
Universitäten .....	9 017	-	401	6 701	1 664	200	28	23
Fernunterrichtsinstitute .....	1	-	-	-	1	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 771</b>	<b>10</b>	<b>7 921</b>	<b>14 874</b>	<b>4 371</b>	<b>505</b>	<b>52</b>	<b>38</b>
<b>männlich</b>								
Hauptschulen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen .....	3	-	2	1	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen .....	6	-	5	1	-	-	-	-
Gymnasien .....	631	1	460	163	7	-	-	-
Berufsfachschulen .....	2 397	-	1 426	815	136	16	2	2
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	22	-	1	10	7	4	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	16	-	8	7	1	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	839	-	64	593	180	2	-	-
Berufsaufbauschulen .....	2	-	-	-	2	-	-	-
Abendrealschulen .....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	526	-	14	252	237	23	-	-
Abendgymnasien .....	49	-	-	26	21	2	-	-
Kollegs .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen .....	2 368	-	17	1 220	988	126	12	5
Kunsthochschulen .....	14	-	-	9	5	-	-	-
Universitäten .....	3 598	-	73	2 635	767	101	13	9
Fernunterrichtsinstitute .....	1	-	-	-	1	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>10 473</b>	<b>1</b>	<b>2 070</b>	<b>5 733</b>	<b>2 352</b>	<b>274</b>	<b>27</b>	<b>16</b>
<b>weiblich</b>								
Hauptschulen .....	2	-	2	-	-	-	-	-
Realschulen .....	7	-	5	2	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen .....	10	-	10	-	-	-	-	-
Gymnasien .....	911	1	671	230	8	1	-	-
Berufsfachschulen .....	7 156	8	4 461	2 456	209	16	2	4
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	38	-	10	18	9	1	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	66	-	44	20	2	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	665	-	85	486	88	6	-	-
Berufsaufbauschulen .....	4	-	-	2	2	-	-	-
Abendrealschulen .....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 067	-	172	702	178	14	-	1
Abendgymnasien .....	51	-	-	34	17	-	-	-
Kollegs .....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschulen .....	1 880	-	60	1 110	606	93	8	3
Kunsthochschulen .....	20	-	3	13	3	1	-	-
Universitäten .....	5 419	-	328	4 066	897	99	15	14
Fernunterrichtsinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>17 298</b>	<b>9</b>	<b>5 851</b>	<b>9 141</b>	<b>2 019</b>	<b>231</b>	<b>25</b>	<b>22</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

## 6. Geförderte Studierende 2004 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung <sup>\*)</sup>

Fachsemester	Geförderte			% <sup>1)</sup>	Und zwar							
	männlich	weiblich	insgesamt		erhalten				wohnten			
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
	Anzahl				Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>		
<b>Universitäten</b>												
1. Fachsemester.....	938	1 426	2 364	26,2	748	31,6	1 616	68,4	263	2 101	88,9	
2. Fachsemester.....	32	37	69	0,8	24	34,8	45	65,2	6	63	91,3	
3. Fachsemester.....	1 089	1 507	2 596	28,8	783	30,2	1 813	69,8	206	2 390	92,1	
4. Fachsemester.....	66	81	147	1,6	40	27,2	107	72,8	15	132	89,8	
5. Fachsemester.....	374	784	1 158	12,8	359	31,0	799	69,0	60	1 098	94,8	
6. Fachsemester.....	62	94	156	1,7	42	26,9	114	73,1	6	150	96,2	
7. Fachsemester.....	460	546	1 006	11,2	300	29,8	706	70,2	57	949	94,3	
8. Fachsemester.....	71	143	214	2,4	60	28,0	154	72,0	16	198	92,5	
9. Fachsemester.....	362	564	926	10,3	273	29,5	653	70,5	68	858	92,7	
10. Fachsemester.....	53	110	163	1,8	50	30,7	113	69,3	8	155	95,1	
11. Fachsemester.....	63	81	144	1,6	54	37,5	90	62,5	4	140	97,2	
12. Fachsemester.....	11	13	24	0,3	12	50,0	12	50,0	1	23	95,8	
13. Fachsemester.....	5	17	22	0,2	5	22,7	17	77,3	2	20	90,9	
14. Fachsemester.....	2	1	3	0,0	2	66,7	1	33,3	-	3	100	
15. Fachsemester und höher....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe .....	10	15	25	0,3	5	20,0	20	80,0	5	20	80,0	
<b>Zusammen.....</b>	<b>3 598</b>	<b>5 419</b>	<b>9 017</b>	<b>100</b>	<b>2 757</b>	<b>30,6</b>	<b>6 260</b>	<b>69,4</b>	<b>717</b>	<b>8 300</b>	<b>92,0</b>	
<b>Fachhochschulen</b>												
1. Fachsemester.....	627	431	1 058	24,9	455	43,0	603	57,0	174	884	83,6	
2. Fachsemester.....	14	8	22	0,5	3	13,6	19	86,4	5	17	77,3	
3. Fachsemester.....	650	446	1 096	25,8	459	41,9	637	58,1	135	961	87,7	
4. Fachsemester.....	24	30	54	1,3	16	29,6	38	70,4	3	51	94,4	
5. Fachsemester.....	345	348	693	16,3	271	39,1	422	60,9	64	629	90,8	
6. Fachsemester.....	55	45	100	2,4	41	41,0	59	59,0	13	87	87,0	
7. Fachsemester.....	501	390	891	21,0	349	39,2	542	60,8	130	761	85,4	
8. Fachsemester.....	73	70	143	3,4	50	35,0	93	65,0	16	127	88,8	
9. Fachsemester.....	68	94	162	3,8	86	53,1	76	46,9	18	144	88,9	
10. Fachsemester.....	2	11	13	0,3	8	61,5	5	38,5	2	11	84,6	
11. Fachsemester.....	-	4	4	0,1	3	75,0	1	25,0	1	3	75,0	
12. Fachsemester.....	3	1	4	0,1	3	75,0	1	25,0	-	4	100	
13. Fachsemester.....	1	-	1	0,0	1	100	-	-	-	1	100	
14. Fachsemester.....	-	1	1	0,0	-	-	1	100	-	1	100	
15. Fachsemester und höher....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe .....	5	1	6	0,1	4	66,7	2	33,3	1	5	83,3	
<b>Zusammen.....</b>	<b>2 368</b>	<b>1 880</b>	<b>4 248</b>	<b>100</b>	<b>1 749</b>	<b>41,2</b>	<b>2 499</b>	<b>58,8</b>	<b>562</b>	<b>3 686</b>	<b>86,8</b>	

<sup>\*)</sup> Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Da die Erfassung der BAföG-Empfänger am Jahresende (entspricht Wintersemester) erfolgt, ist die Anzahl der Geförderten im 1., 3., 5. ... Fachsemester stets wesentlich höher als im 2., 4., 6. ... Fachsemester. - 1) Anteil an den Geförderten insgesamt (Spaltensumme) - 2) Anteil an den Geförderten insgesamt je Fachsemester

## 7. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon														
				ledig			verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
	insgesamt	darunter mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit	
		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren
Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			
Hauptschulen .....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	10	1	-	9	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	16	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien .....	1 542	19	3	1 526	14	-	14	3	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen .....	9 553	365	68	9 412	313	46	118	39	16	12	5	5	1	1	-	10	7	1
Fachschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt.....	60	8	-	59	7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt.....	82	2	-	81	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt.....	1 504	51	9	1 487	44	3	13	5	5	3	1	1	-	-	-	1	1	-
Berufsaufbauschulen.....	6	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Abendrealschulen.....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt.....	1 593	87	20	1 563	74	15	23	12	3	4	1	2	-	-	-	3	-	-
Abendgymnasien.....	100	4	1	99	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kollegs.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen .....	4 248	175	55	4 111	138	23	110	29	26	8	2	1	1	-	-	18	6	5
Kunsthochschulen .....	34	1	-	33	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universitäten.....	9 017	203	53	8 796	135	13	183	61	32	17	4	1	2	-	-	19	3	7
Fernunterrichtsinstitute.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 771</b>	<b>916</b>	<b>209</b>	<b>27 203</b>	<b>733</b>	<b>100</b>	<b>464</b>	<b>150</b>	<b>85</b>	<b>48</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>52</b>	<b>17</b>	<b>13</b>

## 8. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt		Darunter Geförderte <sup>1)</sup> , deren Vater bzw. Mutter						nicht berufstätig ist	
			berufstätig ist				Anzahl			
	zusammen		als							
	Anzahl	%	Arbeiter	Angestellter	Beamter	Selbstständiger	Anzahl	%		

### Vater

Hauptschulen .....	2	1	50,0	1	-	-	-	-	-
Realschulen .....	10	7	70,0	6	1	-	-	2	20,0
Integrierte Gesamtschulen .....	16	14	87,5	5	4	1	4	2	12,5
Gymnasien .....	1 542	944	61,2	489	249	45	161	463	30,0
Berufsfachschulen .....	9 553	5 775	60,5	4 008	1 002	170	595	2 742	28,7
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	60	32	53,3	18	8	1	5	18	30,0
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	82	52	63,4	31	8	2	11	17	20,7
Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 504	801	53,3	467	188	28	118	329	21,9
Berufsaufbauschulen .....	6	3	50,0	1	1	-	1	1	16,7
Abendreal schulen .....	2	1	50,0	-	1	-	-	1	50,0
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 593	799	50,2	516	165	27	91	358	22,5
Abendgymnasien .....	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Kollegs .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen .....	4 248	2 558	60,2	1 145	843	106	464	778	18,3
Kunsthochschulen .....	34	28	82,4	7	11	4	6	4	11,8
Universitäten .....	9 017	6 480	71,9	2 215	2 636	438	1 191	1 511	16,8
Fernunterrichtsinstitute .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 771</b>	<b>17 495</b>	<b>63,0</b>	<b>8 909</b>	<b>5 117</b>	<b>822</b>	<b>2 647</b>	<b>6 226</b>	<b>22,4</b>

### Mutter

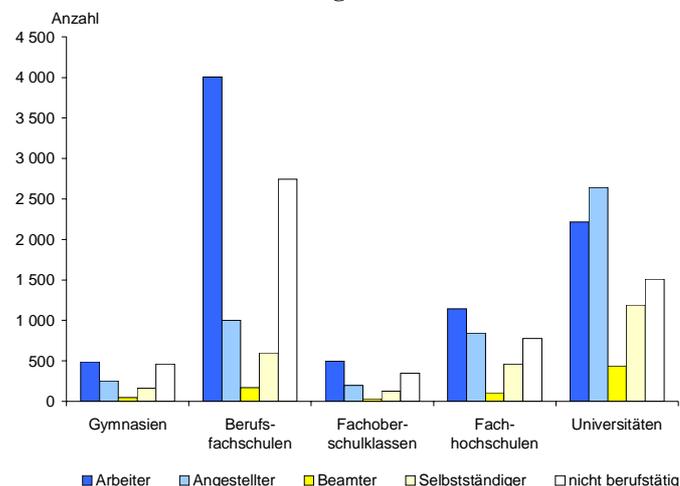
Hauptschulen .....	2	-	-	-	-	-	-	2	100
Realschulen .....	10	6	60,0	3	3	-	-	2	20,0
Integrierte Gesamtschulen .....	16	7	43,8	2	4	-	1	9	56,2
Gymnasien .....	1 542	887	57,5	247	551	13	76	600	38,9
Berufsfachschulen .....	9 553	5 408	56,6	2 402	2 648	52	306	3 807	39,9
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	60	36	60,0	9	22	1	4	20	33,3
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	82	55	67,1	16	29	1	9	24	29,3
Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 504	796	52,9	283	460	13	40	425	28,3
Berufsaufbauschulen .....	6	3	50,0	2	1	-	-	1	16,7
Abendreal schulen .....	2	2	100	1	1	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 593	780	49,0	303	439	10	28	472	29,6
Abendgymnasien .....	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Kollegs .....	1	1	100	-	-	1	-	-	-
Fachhochschulen .....	4 248	2 618	61,6	535	1 793	68	222	934	22,0
Kunsthochschulen .....	34	24	70,6	2	17	1	4	9	26,5
Universitäten .....	9 017	6 439	71,4	830	4 748	284	577	2 060	22,8
Fernunterrichtsinstitute .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 771</b>	<b>17 062</b>	<b>61,4</b>	<b>4 635</b>	<b>10 716</b>	<b>444</b>	<b>1 267</b>	<b>8 365</b>	<b>30,1</b>

1) ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist

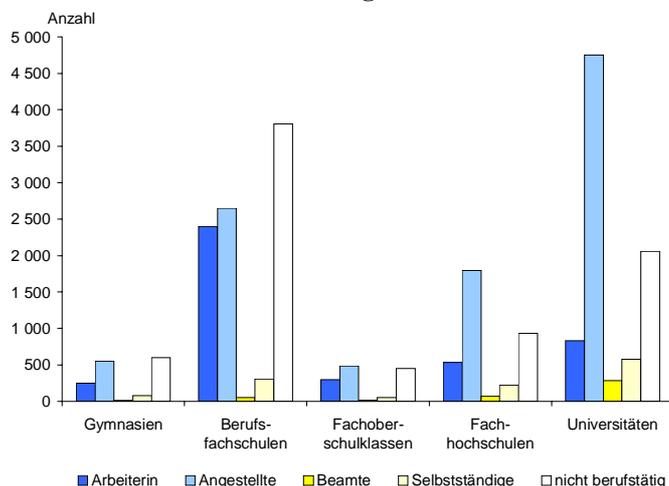
2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

**Geförderte 2004 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters**



**Geförderte 2004 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Mutter**



## 9. Geförderte 2004 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 - 55 000	55 000 und mehr
<b>Insgesamt</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
<b>Vater</b>													
Arbeiter.....	6 175	58	151	308	595	838	957	954	823	591	412	258	230
Angestellter.....	3 766	16	34	91	170	268	332	419	500	423	390	329	794
Beamter .....	563	2	1	2	3	9	24	61	80	74	76	65	166
Selbstständig.....	1 845	21	63	122	164	244	222	237	213	146	137	85	191
<b>Zusammen .....</b>	<b>12 349</b>	<b>97</b>	<b>249</b>	<b>523</b>	<b>932</b>	<b>1 359</b>	<b>1 535</b>	<b>1 671</b>	<b>1 616</b>	<b>1 234</b>	<b>1 015</b>	<b>737</b>	<b>1 381</b>
nicht berufstätig.....	2 575	72	271	361	358	379	349	292	179	144	82	45	43
<b>Mutter</b>													
Arbeiterin.....	3 088	42	121	232	402	478	519	481	329	215	131	65	73
Angestellte.....	8 028	20	102	203	422	717	896	1 079	1 163	963	798	584	1 081
Beamtin .....	349	1	-	5	-	3	26	31	35	51	45	43	109
Selbstständig.....	864	12	35	79	97	112	111	104	85	44	57	41	87
<b>Zusammen .....</b>	<b>12 329</b>	<b>75</b>	<b>258</b>	<b>519</b>	<b>921</b>	<b>1 310</b>	<b>1 552</b>	<b>1 695</b>	<b>1 612</b>	<b>1 273</b>	<b>1 031</b>	<b>733</b>	<b>1 350</b>
nicht berufstätig.....	2 595	94	262	365	369	428	332	268	183	105	66	49	74
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter.....	1 905	146	207	378	470	339	209	96	43	7	7	1	2
Angestellter.....	1 009	33	49	95	108	134	127	124	113	70	57	35	64
Beamter .....	235	1	2	-	6	17	45	39	39	24	21	20	21
Selbstständig.....	421	74	60	74	50	45	34	30	14	16	9	5	10
<b>Zusammen .....</b>	<b>3 570</b>	<b>254</b>	<b>318</b>	<b>547</b>	<b>634</b>	<b>535</b>	<b>415</b>	<b>289</b>	<b>209</b>	<b>117</b>	<b>94</b>	<b>61</b>	<b>97</b>
nicht berufstätig.....	1 014	311	297	176	106	51	33	23	8	4	3	2	-
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin.....	836	134	195	229	156	73	31	11	4	2	1	-	-
Angestellte.....	1 989	106	171	310	336	329	344	219	96	52	18	5	3
Beamtin .....	81	3	2	-	-	11	23	14	19	4	4	1	-
Selbstständig.....	205	48	39	35	28	23	9	8	8	3	2	1	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>3 111</b>	<b>291</b>	<b>407</b>	<b>574</b>	<b>520</b>	<b>436</b>	<b>407</b>	<b>252</b>	<b>127</b>	<b>61</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
nicht berufstätig.....	1 073	474	316	151	74	27	18	8	-	3	2	-	-
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	4 079	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>darunter</b>													
<b>Universitäten</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
<b>Vater</b>													
Arbeiter.....	1 675	2	19	51	83	161	209	244	258	209	175	121	143
Angestellter.....	1 913	9	14	42	65	109	121	163	217	226	209	194	544
Beamter .....	295	1	1	1	-	2	4	11	29	37	37	43	129
Selbstständig.....	834	14	28	47	55	96	85	105	93	64	82	48	117
<b>Zusammen .....</b>	<b>4 717</b>	<b>26</b>	<b>62</b>	<b>141</b>	<b>203</b>	<b>368</b>	<b>419</b>	<b>523</b>	<b>597</b>	<b>536</b>	<b>503</b>	<b>406</b>	<b>933</b>
nicht berufstätig.....	720	9	56	80	103	85	90	95	60	50	44	25	23
<b>Mutter</b>													
Arbeiterin.....	603	2	11	41	51	67	87	90	80	65	40	29	40
Angestellte.....	3 566	9	38	64	146	244	305	396	467	440	409	322	726
Beamtin .....	224	-	-	3	-	2	10	11	20	27	30	32	89
Selbstständig.....	399	5	17	32	36	42	38	45	37	28	37	24	58
<b>Zusammen .....</b>	<b>4 792</b>	<b>16</b>	<b>66</b>	<b>140</b>	<b>233</b>	<b>355</b>	<b>440</b>	<b>542</b>	<b>604</b>	<b>560</b>	<b>516</b>	<b>407</b>	<b>913</b>
nicht berufstätig.....	645	19	52	81	73	98	69	76	53	26	31	24	43
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter.....	364	16	27	49	82	63	69	33	17	2	4	1	1
Angestellter.....	521	15	29	39	37	62	53	67	57	40	43	27	52
Beamter .....	136	-	-	-	5	3	16	15	20	18	20	19	20
Selbstständig.....	185	25	27	31	17	22	15	16	8	8	7	4	5
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 206</b>	<b>56</b>	<b>83</b>	<b>119</b>	<b>141</b>	<b>150</b>	<b>153</b>	<b>131</b>	<b>102</b>	<b>68</b>	<b>74</b>	<b>51</b>	<b>78</b>
nicht berufstätig.....	212	37	53	53	24	13	11	10	6	2	2	1	-
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin.....	131	13	18	41	27	17	7	5	2	1	-	-	-
Angestellte.....	854	45	66	103	128	139	157	110	59	29	13	2	3
Beamtin .....	51	2	-	-	-	5	12	10	16	2	3	1	-
Selbstständig.....	95	20	15	15	12	11	6	6	6	1	2	-	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 131</b>	<b>80</b>	<b>99</b>	<b>159</b>	<b>167</b>	<b>172</b>	<b>182</b>	<b>131</b>	<b>83</b>	<b>33</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
nicht berufstätig.....	225	79	70	41	20	8	2	2	-	2	1	-	-
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	806	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 9. Geförderte 2004 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen  
sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 - 55 000	55 000 und mehr
<b>Fachhochschulen</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
<b>Vater</b>													
Arbeiter.....	846	5	15	28	68	94	128	126	119	116	72	40	35
Angestellter.....	634	2	5	18	26	43	56	72	83	71	78	51	129
Beamter.....	80	1	-	-	-	-	8	6	14	9	11	11	20
Selbstständig.....	332	1	8	25	33	37	39	42	40	31	21	17	38
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 892</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>71</b>	<b>127</b>	<b>174</b>	<b>231</b>	<b>246</b>	<b>256</b>	<b>227</b>	<b>182</b>	<b>119</b>	<b>222</b>
nicht berufstätig.....	346	6	40	41	49	51	44	38	33	22	10	6	6
<b>Mutter</b>													
Arbeiterin.....	366	3	12	16	42	64	61	55	29	43	24	10	7
Angestellte.....	1 338	2	13	36	54	94	148	174	211	179	146	96	185
Beamtin.....	54	1	-	1	-	-	4	8	5	7	9	5	14
Selbstständig.....	160	2	6	17	20	22	23	17	18	5	9	7	14
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 918</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>70</b>	<b>116</b>	<b>180</b>	<b>236</b>	<b>254</b>	<b>263</b>	<b>234</b>	<b>188</b>	<b>118</b>	<b>220</b>
nicht berufstätig.....	320	7	37	42	60	45	39	30	26	15	4	7	8
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter.....	163	8	14	31	37	34	15	14	5	2	3	-	-
Angestellter.....	139	3	8	9	12	18	18	20	24	11	8	3	5
Beamter.....	16	-	-	-	-	1	2	7	1	2	1	1	1
Selbstständig.....	70	10	10	11	11	10	5	4	2	3	-	1	3
<b>Zusammen.....</b>	<b>388</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>51</b>	<b>60</b>	<b>63</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>32</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
nicht berufstätig.....	92	28	31	19	6	4	3	-	-	-	-	1	-
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin.....	103	10	22	32	16	16	5	1	-	1	-	-	-
Angestellte.....	312	13	26	39	50	49	54	41	19	16	4	1	-
Beamtin.....	11	-	-	-	-	2	2	2	3	2	-	-	-
Selbstständig.....	27	7	4	5	3	3	1	-	2	2	-	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>453</b>	<b>30</b>	<b>52</b>	<b>76</b>	<b>69</b>	<b>70</b>	<b>62</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
nicht berufstätig.....	116	37	39	23	9	4	2	1	-	-	1	-	-
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>													
	961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gymnasien</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
<b>Vater</b>													
Arbeiter.....	359	3	11	18	33	66	54	64	41	28	23	14	4
Angestellter.....	201	1	1	4	3	7	26	24	32	29	18	19	37
Beamter.....	28	-	-	1	-	1	1	7	5	7	5	-	1
Selbstständig.....	112	1	4	6	9	19	17	13	11	12	5	4	11
<b>Zusammen.....</b>	<b>700</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>93</b>	<b>98</b>	<b>108</b>	<b>89</b>	<b>76</b>	<b>51</b>	<b>37</b>	<b>53</b>
nicht berufstätig.....	233	10	22	25	26	33	30	28	16	22	10	4	7
<b>Mutter</b>													
Arbeiterin.....	175	1	8	10	16	34	30	34	17	8	5	5	7
Angestellte.....	438	1	7	12	20	46	51	67	61	64	42	28	39
Beamtin.....	12	-	-	-	-	1	4	-	1	4	1	1	-
Selbstständig.....	56	1	2	6	6	10	9	7	6	1	2	1	5
<b>Zusammen.....</b>	<b>681</b>	<b>3</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>42</b>	<b>91</b>	<b>94</b>	<b>108</b>	<b>85</b>	<b>77</b>	<b>50</b>	<b>35</b>	<b>51</b>
nicht berufstätig.....	252	12	21	26	29	35	34	28	20	21	11	6	9
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter.....	89	5	8	20	24	15	9	4	3	1	-	-	-
Angestellter.....	39	-	2	4	2	4	4	7	2	5	-	4	5
Beamter.....	17	-	-	-	-	1	6	3	7	-	-	-	-
Selbstständig.....	31	9	3	4	2	4	4	3	-	1	-	-	1
<b>Zusammen.....</b>	<b>176</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
nicht berufstätig.....	64	18	17	8	9	5	4	3	-	-	-	-	-
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin.....	39	8	9	7	6	3	4	-	2	-	-	-	-
Angestellte.....	94	2	7	20	16	16	18	10	3	2	-	-	-
Beamtin.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Selbstständig.....	10	5	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>144</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nicht berufstätig.....	86	40	22	6	5	5	6	2	-	-	-	-	-
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>													
	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 10. Geförderte 2004 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
<b>Insgesamt</b>													
Keine.....	12 254	751	1 004	1 194	1 243	1 266	1 149	929	672	387	216	207	3 236
1.....	10 456	491	566	784	955	1 103	1 181	1 148	1 040	828	704	1 159	497
2.....	3 489	174	190	262	293	304	314	317	301	256	228	633	217
3.....	1 090	58	63	62	95	76	78	109	94	65	59	249	82
4 und mehr.....	482	25	35	30	38	38	35	32	32	27	14	129	47
<b>Insgesamt.....</b>	<b>27 771</b>	<b>1 499</b>	<b>1 858</b>	<b>2 332</b>	<b>2 624</b>	<b>2 787</b>	<b>2 757</b>	<b>2 535</b>	<b>2 139</b>	<b>1 563</b>	<b>1 221</b>	<b>2 377</b>	<b>4 079</b>
<b>darunter</b>													
<b>Universitäten</b>													
Keine.....	3 629	164	243	331	360	387	392	346	294	183	112	129	688
1.....	3 625	89	118	189	211	310	354	400	409	362	375	736	72
2.....	1 222	27	48	55	61	72	87	108	106	96	116	412	34
3.....	388	5	10	9	21	20	15	32	32	41	30	164	9
4 und mehr.....	153	2	4	9	5	7	9	6	7	9	9	83	3
<b>Zusammen.....</b>	<b>9 017</b>	<b>287</b>	<b>423</b>	<b>593</b>	<b>658</b>	<b>796</b>	<b>857</b>	<b>892</b>	<b>848</b>	<b>691</b>	<b>642</b>	<b>1 524</b>	<b>806</b>
<b>Fachhochschulen</b>													
Keine.....	2 380	75	156	161	183	202	193	169	135	102	51	45	908
1.....	1 388	43	52	91	112	124	147	163	156	146	115	199	40
2.....	358	7	8	23	19	32	33	34	45	34	33	82	8
3.....	87	5	4	4	4	5	9	4	7	5	8	29	3
4 und mehr.....	35	1	2	2	2	3	-	4	2	1	2	14	2
<b>Zusammen.....</b>	<b>4 248</b>	<b>131</b>	<b>222</b>	<b>281</b>	<b>320</b>	<b>366</b>	<b>382</b>	<b>374</b>	<b>345</b>	<b>288</b>	<b>209</b>	<b>369</b>	<b>961</b>
<b>Gymnasien</b>													
Keine.....	518	45	50	49	45	74	63	46	30	15	10	9	82
1.....	642	32	36	47	53	74	84	87	60	53	33	52	31
2.....	269	19	12	25	26	24	26	25	19	29	14	30	20
3.....	80	5	4	3	11	6	6	8	11	5	4	13	4
4 und mehr.....	33	1	4	2	2	1	4	3	2	5	-	7	2
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 542</b>	<b>102</b>	<b>106</b>	<b>126</b>	<b>137</b>	<b>179</b>	<b>183</b>	<b>169</b>	<b>122</b>	<b>107</b>	<b>61</b>	<b>111</b>	<b>139</b>

### 11. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR															
		bis 50	51 - 75	76 - 100	101 - 125	126 - 150	151 - 175	176 - 200	201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 und mehr
Hauptschulen.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Realschulen.....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	5
Integrierte Gesamtschulen.....	16	-	-	-	1	-	-	2	-	1	-	3	5	-	3	1	-
Gymnasien.....	1 542	37	37	30	32	43	47	51	54	66	49	64	176	189	606	28	33
Berufsfachschulen.....	9 553	457	256	282	326	311	350	2 471	245	353	193	211	603	714	2 391	241	149
Fachschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> vorausgesetzt ...	60	2	2	-	-	3	1	6	2	4	5	-	9	4	13	9	-
Fachoberschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> vorausgesetzt ...	82	4	1	3	4	2	-	-	2	6	1	3	5	7	39	5	-
Fachoberschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt .....	1 504	29	20	28	24	30	37	36	38	40	48	53	318	78	129	422	174
Berufsaufbauschulen.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	3
Abendrealsschulen.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Fachschulklassen, abgeschlossene Berufsbildung vorausgesetzt .....	1 593	22	21	25	19	22	26	22	35	35	38	41	107	248	185	260	487
Abendgymnasien.....	100	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	1	3	14	11	16	51
Kollegs.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 248	136	82	109	88	90	108	125	107	135	114	140	287	387	356	530	1 454
Kunsthochschulen.....	34	4	-	1	1	1	-	-	3	-	-	3	2	4	-	3	12
Universitäten.....	9 017	312	215	227	232	273	271	287	301	344	304	349	753	918	700	1 054	2 477
Fernunterrichtsinstitute.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>27 771</b>	<b>1 003</b>	<b>634</b>	<b>707</b>	<b>727</b>	<b>776</b>	<b>841</b>	<b>3 000</b>	<b>787</b>	<b>984</b>	<b>753</b>	<b>869</b>	<b>2 269</b>	<b>2 568</b>	<b>4 434</b>	<b>2 574</b>	<b>4 845</b>

## 12. Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hauptschulen .....	2	2	100	-	-	-	-	-	-
Realschulen .....	10	10	100	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen .....	16	16	100	-	-	-	-	-	-
Gymnasien .....	1 542	1 524	98,8	-	-	8	0,5	10	0,7
Berufsfachschulen .....	9 553	9 479	99,2	5	0,1	48	0,5	21	0,2
Fachschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> vorausgesetzt .....	60	60	100	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> vorausgesetzt .....	82	81	98,8	-	-	1	1,2	-	-
Fachoberschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt .....	1 504	1 500	99,7	-	-	3	0,2	1	0,1
Berufsaufbauschulen .....	6	6	100	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen .....	2	2	100	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen, abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt .....	1 593	1 591	99,8	-	-	1	0,1	1	0,1
Abendgymnasien .....	100	99	99,0	-	-	-	-	1	1,0
Kollegs .....	1	1	100	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen .....	4 248	4 221	99,4	5	0,1	18	0,4	4	0,1
Kunsthochschulen .....	34	34	100	-	-	-	-	-	-
Universitäten .....	9 017	8 912	98,8	23	0,3	57	0,6	25	0,3
Fernunterrichtsinstitute .....	1	1	100	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 771</b>	<b>27 539</b>	<b>99,2</b>	<b>33</b>	<b>0,1</b>	<b>136</b>	<b>0,5</b>	<b>63</b>	<b>0,2</b>